

Erweiterungscurriculum Niederländisch im globalen Kontext

Englische Übersetzung: Dutch in a global context

Der Senat hat in seiner Sitzung am [Datum TT.MM.JJJJ] das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am [Datum TT.MM.JJJJ] beschlossene Erweiterungscurriculum Niederländisch im globalen Kontext in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums ‚Niederländisch im globalen Kontext‘ an der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft (Institut für EVSL) der Universität Wien ist es, Studierenden erweiterte Kompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der niederländischen Sprache und Literatur zu vermitteln. Studierende können entweder ihre sprachlichen Kompetenzen vertiefen oder sich mit einem weiteren Themenbereich aus dem niederländischen Sprachraum auseinandersetzen.

Das Erweiterungscurriculum ‚Niederländisch im globalen Kontext‘ bietet den Studierenden Zusatzqualifikationen im Bereich der niederländischen Sprache und Kultur. Es ermöglicht eine weiterführende Auseinandersetzung mit der Literatur des niederländischen Sprachraums im globalen thematischen, räumlichen und historischen Kontext sowie den Erwerb von weiterführenden Kenntnissen der niederländischen Sprache. Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Forschungsthemen der niederländischen Literaturwissenschaft im Kontext der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Zugleich wird interdisziplinäres Wissen über die regionale, sprachliche und literarische Vielfalt im niederländischen Sprachraum und über die Rolle der niederländischen Literatur im Kontext der Weltliteratur vermittelt.

Auf eigene Motivation, Entscheidungsfähigkeit und Kreativität wird besonderer Wert gelegt. Darüber hinaus sollen auch interkulturelle Kompetenzen gefördert werden.

Die erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf Mehrsprachigkeit und Interkulturalität erhöhen die Qualifikation der Absolvent*innen und bilden einen wichtigen Startvorteil auf einem immer internationaler werdenden Arbeitsmarkt.

Neben der fachlichen und methodischen Kompetenz werden wichtige "Soft-Skills", insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, für die spätere Berufstätigkeit erworben.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum ‚Niederländisch im globalen Kontext‘ beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum ‚Niederländisch im globalen Kontext‘ kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das Bachelorstudium Vergleichende Literaturwissenschaft studieren, gewählt werden.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Studierende können entweder ihre sprachlichen Kompetenzen vertiefen (Modul Grundkenntnisse – Spracherwerb II) oder sich mit einem weiteren Themenbereich des niederländischen Sprachraums (Modul Grundkenntnisse – Globaler Kontext) auseinandersetzen:

Modul Ia	Grundkenntnisse – Spracherwerb II (Alternatives Pflichtmodul)	5 ECTS
-----------------	---	---------------

Teilnahmevoraussetzung	UE Spracherwerb I Niederländisch (aus dem Erweiterungscurriculum Niederländische Sprache und Kultur oder entsprechende Sprachkenntnisse)
Modulziele	Spracherwerb: Weiterführende Vermittlung der vier kommunikativen Fertigkeiten (CEF B1). Die Studierenden können Gespräche über Alltagsthemen und aktuelle Ereignisse verstehen und daran teilnehmen. Sie haben Einblick in den Sprachgebrauch der Länder des niederländischen Sprachraums und sind im Stande, verschiedene Arten von Texten, insbesondere literarische und wissenschaftliche Texte zu verstehen.
Modulstruktur	UE Spracherwerb II 5 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)
Sprache	Niederländisch (Einstiegsniveau: A2 gemäß CEFR)

Modul Ib	Grundkenntnisse – Globaler Kontext (Alternatives Pflichtmodul)	5 ECTS
Modulziele	Globaler Kontext: Die Studierenden eignen sich Hintergrundwissen aus anderen Disziplinen an, welches es ihnen ermöglicht, die niederländische Literatur, Sprache und Kultur aus vielfältigen Blickwinkeln zu kontextualisieren.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze im Ausmaß von insgesamt 5 ECTS aus anderen Studien Lehrveranstaltungen, die das Wissen über die regionale, sprachliche und literarische Vielfalt im niederländischen Sprachraum erweitern. Als Themenbereiche werden folgende empfohlen: <input type="checkbox"/> Globalisierung <input type="checkbox"/> Regionalisierung <input type="checkbox"/> Identität <input type="checkbox"/> Diversität <input type="checkbox"/> Migration <input type="checkbox"/> Transfer <input type="checkbox"/> Mobilität Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Voraus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) bzw nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (5 ECTS)	

Studierende absolvieren die beiden folgenden Pflichtmodule:

Modul II	Zirkulation von Literatur (Pflichtmodul)	5 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul werden am Beispiel der niederländischen Literatur Kenntnisse der Beziehungen zwischen Nationalliteraturen und/oder die zur Analyse von Rezeptionsprozessen und literarischen Übersetzungen nötigen Fähigkeiten erworben. Im Fokus können außerdem die Beziehungen zwischen Literatur, Musik, Bildender Kunst und den Neuen Medien und den dabei zu beobachtenden Transformationsprozessen stehen.	

Modulstruktur	Studierende absolvieren eine Lehrveranstaltung zu „Zirkulation von Literatur“ zu 5 ECTS. Die aktuell für dieses Pflichtmodul in Frage kommenden Lehrveranstaltungen werden jeweils im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien ausgewiesen.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) bzw prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)

Modul III	Sozialgeschichte der Niederländischen Literatur (Pflichtmodul)	5 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul entwickeln die Studierenden Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Literatur und Gesellschaft und für die Analyse des literarischen Feldes im niederländischen Sprachraum mit Blick auf die Funktionen Literaturproduktion, -distribution, -vermittlung und -verarbeitung. Weitere wesentliche Aspekte sind die Antithese Zentrum-Peripherie, (Post-)kolonialismus, Gender sowie ökonomische und historische Kontexte.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren eine Lehrveranstaltung zur Sozialgeschichte der Niederländischen Literatur zu 5 ECTS. Die aktuell für dieses Pflichtmodul in Frage kommenden Lehrveranstaltungen werden jeweils im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien ausgewiesen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) bzw prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung(pi) (5 ECTS)	

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesung (VO) (npi):

Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Übungen (UE) (pi):

In den Übungen sollen konkrete Aufgaben gelöst oder praktische Lernziele erreicht werden. Übungen sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, bei denen die Beurteilung unter anderem aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen bzw. Tests im Verlauf und am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt.

Proseminare (PS) (pi):

Proseminare haben Grundkenntnisse zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarisch Probleme des Faches zu behandeln. Dabei ist eine möglichst breite Streuung von Forschungsansätzen zu gewährleisten. In Proseminaren werden unterschiedliche Didaktiken und Methoden eingesetzt, wie selbstständiges Arbeiten, Teamwork, praktische

Übungen, Diskussion, Vortrag, Referat etc. Kurse sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, bei denen die Beurteilung unter anderem aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmer*innen im Verlauf der Lehrveranstaltung erfolgt.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Übung: 50 Teilnehmer*innen
Proseminar: 30 Teilnehmer*innen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

(3) Studierende die das Erweiterungscurriculum „Niederländische Sprache und Kultur“ absolviert haben, werden bevorzugt in die im Curriculum verankerten Lehrveranstaltungen aufgenommen.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen
Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff
Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren
Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober [JJJJ] in Kraft.

§ 9 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Erweiterungscurriculum Niederländisch im Globalen Kontext gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2020/21 das Erweiterungscurriculum beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund des ursprünglichen Erweiterungscurriculums verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
<i>Grundkenntnisse – Spracherwerb II (Alternatives Pflichtmodul)</i>	<i>Basics – Language Acquisition II (alternative compulsory module)</i>
<i>Grundkenntnisse – Globaler Kontext (Alternatives Pflichtmodul)</i>	Basics – Global context (alternative compulsory module)
<i>Zirkulation von Literatur (Pflichtmodul)</i>	Circulation of Literature (<i>compulsory module</i>)
<i>Sozialgeschichte der Niederländischen Literatur (Pflichtmodul)</i>	Social history of Dutch literature (<i>compulsory module</i>)